V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN 21

Mittwoch, 12. März 1952 Jahrgang 57

AUS DEM INHALT

Dipl.-Ing. S. Novicky, Wien:

Webspinner westlich von Wien

Ein neuer Schädling bedroht Oesterreichs Pflanzenwelt

Seit mehr als 150 Jahren ist in Nordamerika eine Raupe bekannt, die, besonders im Herbst, allerlei Pflanzen durch Befressen ihres Laubes schädigt. Da die Raupe außerdem die Blätter mit einem reichlichen Spinngewebe bedeckt, hat sie die Bevölkerung „herbstlicher Webwurm" (fall webworm) getauft. Sie ist etwa 3 cm lang, schwarz und lang behaart. Nach der Verpuppung schlüpft daraus ein Schmetterling von derselben Größe, weiß, manchmal schwarz punktiert. Er gehört zur Familie der Bärenspinner.

Bemerkenswert ist die große Zahl der Pflanzenarten, die diese Raupe befrißt. Es sind eine Menge von Laubbäumen, und zwar Obst-, Wald- und Alleenbäume. Unter ihnen werden Maulbeerbaum, Pappel und Weide bevorzugt. Aber auch die einjährigen, niederen Pflanzen bleiben vom amerikanischen Webspinner (Hyphantria cunea oder textor lautet sein wissenschaftlicher Name) nicht verschont, so zum Beispiel Bohnen, Tomaten, Klee und anderes.

Die Existenz dieses Schädlings in Nordamerika würde uns sonst nur vom rein wissenschaftlichen Standpunkt interessieren, wenn dieser Spinner nicht ganz überraschend Europa einen Besuch abgestattet hätte, um hier seinen schädlichen Fraß fortzusetzen. Der amerikanische Webspinner wurde im Jahre 1940 in der Nähe von Budapest von einem Sammler gefunden. Niemand kann auch nur ahnen, auf welche Weise dieser Schädling den „großen Teich" überqueren konnte.

Nachdem er aber schon da war, schien ihm unser Klima gut zuzusagen und die europäischen Futterpflanzen wohl zu schmecken. Nach sechs Jahren konnte man diesen Spinner bereits 60 km südlich von Budapest feststellen. Im nächsten Jahr überflutete er zwei Drittel des ungarischen Staatsgebietes, so daß nach weiteren zwei Jahren, im Jahre 1948, die jugoslawische Grenze erreicht wurde. Weiter ging es rasch südwärts, so daß im Jahre 1950 die Provinzen Banat, Batschka und Vojvodina besetzt wurden und die Donau bei Zemun erreicht. Überall zeichnen kahlgefressene Bäume den Weg des neuen Großschädlings.

Aber auch in anderen Richtungen breitete sich die neue Geißel aus. So wurde voriges Jahr (1951) die österreichische Grenze im Burgenland überschritten und auch das Gebiet westlich der Bundeshauptstadt Wien erreicht.

Die Lebensweise des für Europa neuen Schädlings unterscheidet sich nur wenig von derjenigen vieler heimischer blattfressender Raupen. Jedoch ist seine Fruchtbarkeit bedeutend. Es werden bis 500 Eier von einem Weibchen abgelegt. Dabei wurden in Jugoslawien und auch bei uns bis drei jährliche Bruten festgestellt. Dies bedeutet, daß, wenn Weibchen und Männchen gleich zahlreich sind, die Vermehrung in einer Progression von 1 : 250 vor sich geht. Somit können aus einem Elternpaar bei zwei jährlichen Bruten mehr als 62.000 Nachkommen entstehen und bei drei Bruten sogar mehr als 15 Millionen! Wenn diese Zahlen auch rein theoretisch sind, da immer ein Teil der Brut zugrunde geht, sieht man, daß die Ausbreitung des Webspinners unter anderem in seiner starken Fruchtbarkeit begründet ist.

Daß es eingeschleppten Schädlingen in ihrer neuen Heimat sogar besser gehen kann als daheim, wurde schon mehrmals festgestellt. So bildet unser gemeiner Schwammspinner in Nordamerika eine Geißel, der man trotz energischesten Kampfes nach Jahrzehnten nicht Herr werden konnte. Noch schlimmer wütet dort der Maiszünsler (Pyrausta nubilalis), den man auch von Europa nach Nordamerika eingeschleppt hatte. Man könnte beliebig viele weitere Beispiele von Gedeihen der eingeschleppten Schädlinge und Unkrautarten anführen.

Eine der wichtigsten Ursachen des besseren Gedeihens von eingeschleppten Schädlingen und Unkräutern ist das Fehlen der natürlichen Feinde im heimgesuchten Land, die sie daheim im Schach halten. Daher ist die Einführung dieser Nützlinge aus der Urheimat eine am meisten versprechende Bekämpfungsmethode. Sie ist unter dem Namen „biologische Bekämpfung" bekannt.

Gerade im Fall des amerikanischen Webspinners ist man auf Nützlinge besonders angewiesen, da man mit Spritzungen mit chemischen Giften der Raupe durch ihr dichtes Gespinst nur schwer zu Leibe rücken kann. Entsprechende Verhandlungen wegen Einfuhr von Nützlingen wurden von den staatlichen Stellen bereits eingeleitet.

Gemeindehaftung für private Hausreparaturen

Der Wiener Gemeinderat hat über Antrag von Stadtrat Resch beschlossen, für Hausreparaturdarlehen der Zentralsparkasse an private Hausbesitzer die Haftung der Gemeinde Wien bis zu einem Gesamtbetrage von 30 Millionen Schilling zu übernehmen. Die im Vorjahr beschlossene Erhöhung der gesetzlich geregelten Mietzinse hat eine finanzielle Grundlage geschaffen, aus der im Laufe der Jahre eine bessere Instandhaltung der Wiener Wohnhäuser möglich sein wird, doch sind die Eingänge an Mietzinsen in den wenigen Monaten seit Inkrafttreten des Gesetzes in den meisten Fällen noch nicht groß genug, um aus ihnen schon jetzt Erhaltungsarbeiten bestreiten zu können. Die erhöhten Mietzinse können aber als Kreditbasis für Darlehen der Zentralsparkasse verwendet werden, um die sofortige Inangriffnahme von Hausreparaturen zu ermöglichen. Dabei soll die im Mietengesetz vorgesehene Abtretung der Hauptmietzinse die Sicherstellung des Kredites gewährleisten. Die Satzung der Sparkassen läßt Hypothekarkredite nur für unbelastete Häuser bis zu höchstens 50 Prozent des Verkehrswertes zu, so daß in vielen Fällen ein Hypothekarkredit für die Bezahlung der Reparaturkosten nicht ausreicht.

Mit diesem Beschluß des Gemeinderates wird es nunmehr möglich sein, die Instandhaltung der Althäuser in Wien sofort in Angriff zu nehmen. Die Gemeinde leistet durch ihre Bürgschaft einen neuen Beitrag zur Erhaltung des Wohnraumes dieser Stadt und zur Vollbeschäftigung der Arbeiter in der Bauindustrie.

Stadtsenat

Sitzung vom 4. März 1952

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Fritsch, Koci, Mandl, Resch, Dr. Robetschek, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Dkfm. Nathschläger.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Fritsch.

(Pr.Z. 620; M.Abt. 1 — 308.)

Die mit Beschluß des Stadtsenates vom 27. Juni 1950, Pr.Z. 1509, beschlossene Besondere Vorschrift gemäß § 16 der Vertragsbedienstetenordnung wird abgeändert wie folgt:

1. lit. a und b des § 2 erhalten folgende Fassung:

„a) die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zur Stadt Wien, ferner — unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit — zum Bund, zu einem von ihm verwalteten Fonds oder einer von ihm verwalteten Stiftung oder Anstalt, zu einem Bundesland, zu einem Bezirk oder zu einer Gemeinde tatsächlich zurückgelegte Dienstzeit;

b) die in einem dem bestehenden Dienstverhältnis unmittelbar vorangegangenen

nicht öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zur Stadt Wien oder — unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit — zum Bund, zu einem von ihm verwalteten Fonds oder einer von ihm verwalteten Stiftung oder Anstalt, zu einem Bundesland, zu einem Bezirk oder zu einer Gemeinde oder zu einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft tatsächlich zurückgelegte Dienstzeit."

2. Im § 3 tritt an die Stelle des Ausdruckes „§ 2, lit. a und b" der Ausdruck „§ 2, lit. b".

3. Im § 5 Abs. 1 lit. a tritt an die Stelle des Wortes „Unmittelbarkeit" das Wort „Gegenseitigkeit".

(Pr.Z. 529; M.Abt. 1 — 198.)

Für die Betreuung der Konfiskatenkammer der Magistratsabteilung 60 im 21. Bezirk, Lorenz Keller-Gasse 15, wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1952 eine Pauschalentschädigung von monatlich 25 S festgesetzt.

(Pr.Z. 589; M.Abt. 1 — 300.)

Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1952 wird das den Bediensteten für die Benützung der eigenen Kraftfahrzeuge im Dienstgebrauch gewährte Kilometergeld festgesetzt wie folgt:

1. Für die Bediensteten der M.Abt. 49 — Stadtforstamt, nachstehende Vergütungen:

a) Für Personenkraftwagen 1.50 S pro km; hiezu für die Mitbeförderung von zwei weiteren Bediensteten ein Zuschlag von —.13 S, bei Mitbeförderung von mehr als zwei weiteren Bediensteten ein Zuschlag von —.26 S;

b) für Personenkrafträder —.50 S pro km; hiezu für die Mitbeförderung eines weiteren Bediensteten —.07 S, bei Mitbeförderung von zwei weiteren Bediensteten ein Zuschlag von —.14 S.

2. Für die übrigen Bediensteten für Personenkraftwagen 1.05 S pro km, Motorräder mit Beiwagen —.60 S pro km, Motorräder ohne Beiwagen —.38 S pro km.

Für diese Bedienstetengruppe bleibt die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 7. Februar 1949, A.Z. 102, festgesetzte Rückvergütung der Hälfte der Kraftfahrzeugsteuer aufrecht.

(Pr.Z. 590; M.Abt. 1 — 305.)

Bis 30. Juni 1952 einlangende Ansuchen um Anrechnung von Vordienstzeiten gemäß § 16 der Dienstordnung können ohne Geltendmachung der Versäumnis der mit Stadtsenatsbeschluß vom 7. Februar 1950, Pr.Z. 1212, und vom 20. Juni 1950, Pr.Z. 1440, festgesetzten Fristen in Behandlung genommen und erledigt werden, soferne der Beamte die Verspätung rechtfertigt, wobei jedoch auch auf eine Anrechnung der im § 16 Abs. 3 angeführten Vordienstzeit kein Rechtsanspruch besteht.

Nach Ablauf dieser Frist werden solche Ansuchen nur dann in Behandlung gezogen werden, wenn ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis das rechtzeitige Einbringen nachweislich unmöglich gemacht hat. In diesem Falle ist das Ansuchen innerhalb von 3 Monaten nach Wegfall des Hindernisses nachzubringen; nach diesem Zeitpunkt werden Ansuchen um Anrechnung von Vordienstzeiten nicht mehr in Behandlung gezogen werden.

(Pr.Z. 601; GW.)

Der Oberaufseher der Wiener Stadtwerke — Gaswerke Karl Cermak wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; auf Grund seiner langjährigen und ersprießlichen Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 594; M.Abt. 2 a — D 1057/51.)

Josef Dolezal wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 595; M.Abt. 2 a — F 1648/51.)

Sanitätsoberrevisor Gottfried Fürst wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 591; EW — D.Z. 218.)

Der Spezialfacharbeiter der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Otto Guggenberger wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; im Hinblick auf seine vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 598; M.Abt. 2 a — J 5.)

Die Kinderwärterin Marie Jelinek wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für ihre langjährige Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 592; M.Abt. 2 a — K 4141/51.)

Der Amtsrat Leopold Kluger wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 579; M.Abt. 2 a — Sch 126.)

Der Techn. Amtsrat Ing. Richard Schäfer wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Techn. Oberamtsrat" verliehen.

(Pr.Z. 546; GW.)

Der Kassier der Wiener Stadtwerke — Gaswerke Johann Schima wird gemäß § 39, lit. b, und § 72 Abs. 5 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; auf Grund seiner ersprießlichen Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 606; VB — P 22569/8.)

Die Bedienerin der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Emma Schweiger wird gemäß § 75 Abs. 1 lit. e, und § 79 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit um 25 Prozent geminderten Ruhebezügen mit Wirksamkeit vom 24. Jänner 1952 auf die Dauer eines Jahres in den Ruhestand versetzt.

(Pr.Z. 550; M.Abt. 2 a — T 900/51.)

Oberamtsrat Ferdinand Triulzi wird gemäß § 39, lit. b, und § 72 Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 565; VB — P 488/8.)

Der Kanzleikommissär der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Otto Vanicek wird gemäß § 39, lit. b, und § 72 Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Kanzleioberkommissär" verliehen.

(Pr.Z. 564; M.Abt. 2 a — W 33.)

Amtsrat Franz Weniger wird gemäß § 39, lit. b, und § 72 Abs. 4 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 576; M.Abt. 2 a — A 492/51.) Dipl.-Ing. Karl Abel, Senatsrat.

(Pr.Z. 612; VB — P 3180/8.) Johann Aschauer, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 531; M.Abt. 2 a — B 142.) Alexander Bauer, Oberlöschmeister.

(Pr.Z. 555; VB — P 3416/8.) Georg Bauer, Torwart.

(Pr.Z. 556; VB — P 3427/8.) Johann Bauer, Schlosser.

(Pr.Z. 532; M.Abt. 2 a — B 45.) Josef Belohrad, Werkmeister.

(Pr.Z. 593; VB — P 3898/8.) Johann Böhm, Schlosser.

(Pr.Z. 533; M.Abt. 2 a — B 1483/49.) Ernestine Bren, Pflegerin.

(Pr.Z. 534; M.Abt 2 a — D 1107/51.) Heinrich Dachsberger, Schulwart.

(Pr.Z. 574; VB — P 4689/8.) Karl Dittrich, Fahrer.

(Pr.Z. 571; VB — P 4766/8.) Emil Dolni, Schlosser.

(Pr.Z. 557; VB — P 5349/8.) Karl Fiala, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 577; M.Abt. 2 a — F 173.) Dipl.-Ing. Karl Fischer, Oberstadtbaurat.

(Pr.Z. 530; M.Abt. 2 a — F 31.) Berta Franta, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 575; VB — P 5633/8.) August Friedel, Expeditionsschaffner.

(Pr.Z. 572; M.Abt. 2 a — G 142.) Heinrich Gromus, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 602; GW.) Josef Guidugli, Facharbeiter.

(Pr.Z. 596; M.Abt. 2 a — H 46.) Leopold Hecht, Gärtner.

(Pr.Z. 605; VB — P 7181/8.) Josef Hochreiter, Fahrer.

(Pr.Z. 535; M.Abt. 2 a — H 31.) Ludwig Holzmayr, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 536; M.Abt. 2 a — H 3430/51.) Andreas Homolka, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 537; M.Abt. 2 a — H 3340/51.) Barbara Höfinger, Pflegerin.

(Pr.Z. 597; M.Abt 2 a — I 54.) Adolf Innhauser, Brandmeister.

(Pr.Z. 559; VB — P 8634/8.) Josef Klika, Schleifer.

(Pr.Z. 538; GW.) Karl Kocholl, angel. Arbeiter.

(Pr.Z. 539; M.Abt. 2 a — K 41.) Anna Knobloch, Hausarbeiterin.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

(Pr.Z. 570; VB — P 9594/8.) Karl Kunschner, Verschubfahrer.
(Pr.Z. 604; VB — P 9838/8.) Franz Leber, Schaffner.
(Pr.Z. 540; M.Abt. 2 a — L 1422/51.) Maria Leitgeb, Oberköchin.
(Pr.Z. 541; M.Abt. 2 a — L 31.) Johann Lill, Kanzleikommissär.
(Pr.Z. 542; M.Abt. 2 a — L 1439/51.) Aloisia Lockinger, Wäscherin.
(Pr.Z. 560; VB — P 10382/8.) Karl Maly, Fahrer.
(Pr.Z. 543; M.Abt. 2 a — M 2331/51.) Julie Mann, Stationsschwester.
(Pr.Z. 554; GW.) Johann Neßler, Spezialfacharbeiter.
(Pr.Z. 599; M.Abt. 2 a — N 776/51.) Therese Novotny, Pflegerin.
(Pr.Z. 600; VB — P 11522/8.) Franz Ortz, Kartenverkäufer.
(Pr.Z. 544; M.Abt. 2 a — P 2615/51.) Johann Pancochar, Lenker.
(Pr.Z. 545; M.Abt. 2 a — R 65.) Franz Renner, Wasserleitungsoberaufseher.
(Pr.Z. 603; GW.) Josef Rieder, angel. Arbeiter.
(Pr.Z. 613; VB — P 12930/8.) Friedrich Rienesel, angel. Arbeiter.
(Pr.Z. 573; VB — P 13573/8.) Karl Slama, angel. Arbeiter.
(Pr.Z. 561; VB — P 14674/8.) Franz Schwan, Schaffner.
(Pr.Z. 569; VB — P 13712/8.) Paul Spazierer, Fahrer.
(Pr.Z. 547; M.Abt. 2 a — S 17.) Johann Spirek, Kanzleioberkommissär.
(Pr.Z. 562; VB — P 14980/8.) Franz Stepanek, Schaffner.
(Pr.Z. 548; M.Abt. 2 a — St 20.) Rudolf Stolba, Verwaltungsoberkommissär.
(Pr.Z. 549; VB — P 15348/8.) Adolf Tielsch, Kanzleioberkommissär.
(Pr.Z. 578; VB — P 15923/8.) Ignaz Wagner, Kartenverkäufer.
(Pr.Z. 563; VB — P 16612/8.) Johann Wohletz, Schlosser.
(Pr.Z. 566; VB — P 16820/8.) Josef Zarbach, Fahrer.
(Pr.Z. 553; M.Abt. 2 a — Z 865/51.) Rosina Zwanz, Stationsschwester.
(Pr.Z. 552; M.Abt. 2 a — Z 850/51.) Therese Zwanz, Stationsschwester,

Die Nachgenannten werden in den zeitlichen Ruhestand versetzt:
(Pr.Z. 568; EW — D.Z. 188.) Ing. Friedrich Krischan, Techn. Offizial.
(Pr.Z. 567; M.Abt. 2 a — W 106.) Franz Wawra, Kanalarbeiter.

Berichterstatter: StR. Mandl.

(Pr.Z. 621; M.Abt. 7 — 814.)
Denk, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang; Verleihung des Ehrenringes der Stadt Wien (§ 99 GV. — An den GRA. III und Gemeinderat).

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 519; M.Abt. 5 — Da 43.)
Bürgschaft für Instandhaltungsdarlehen.

(Pr.Z. 525; M.Abt. 5 — Da 5.)
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Siedlungs-Union“, reg. Gen. m. b. H.; Liegenschaft E.Z. 1138, Baurechts-E.Z. 1145, KG Kagran.

Berichterstatter: StR. Mandl.

(Pr.Z. 520; M.Abt. 7 — 880.)
Subventionen an Sportverbände.

(Pr.Z. 618; M.Abt. 7 — 4431/51.)
Roeßler, Prof. Arthur, Kunstschriftsteller; Verleihung der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien.

(Pr.Z. 617; M.Abt. 7 — 827.)
Loehr, Prof. DDr. August Oktavian, Kunsthistoriker; Verleihung der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 524, M.Abt. 24 — 4901/14/51.)
Städtisches Wohnhaus, 13, Wolkersbergenstraße 10; Mehrerfordernis.

(Pr.Z. 587; BauDion 3001.)
Schnellbauprogramm, 21, An der Siemensstraße, 3. Bauabschnitt (1952).

(Pr.Z. 586; M.Abt. 24 — 5261/2.)
Entwurf und Kosten für eine Wohnhausanlage in der Rinnböckstraße-Zippererstraße (2. Bauteil), 11. Bezirk.

(Pr.Z. 583; M.Abt. 24 — 5010/9.)
Wohnhausanlage, 16, Koppstraße-Pfenninggeldgasse-Hettenkofergasse, Bauteil 1; Mehrerfordernis.

(Pr.Z. 585; M.Abt. 23 — N 9/123/50.)
Kindergarten, 2, Erzherzog Karl-Platz; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 584; M.Abt. 23 — Schu 2/146/50.)
Schule, 21, Leopoldau, 2. Bauteil; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 588; M.Abt. 18 — 242/51.)
Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes östlich der Favoritenstraße nächst der Per Albin Hansson-Siedlung in Ober-Laa-Stadt im 10. Bezirk.

(Pr.Z. 611; M.Abt. 26 — Sch 390/24/51.)
Schulpavillon, 22, Breitenlee 49; Sachkrediterhöhung.

Berichterstatter: StR. Thaller und StR. Dr. Robetschek.

(Pr.Z. 516; M.Abt. 24 — 5254/4.)
Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Kärchergasse Nr. 3—13, 3. Bezirk.

(Pr.Z. 518; M.Abt. 24 — 5225/2.)
Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Rechten Wienzeile-Preßgasse, 4. Bezirk.

(Pr.Z. 526; M.Abt. 24 — 5238/3/51.)
Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage am Heu- und Strohmarkt, Gruppe VI, 5. Bezirk.

(Pr.Z. 521; M.Abt. 24 — 5250/3.)
Entwurf, Kosten und Baubewilligung für städtische Wohnhäuser in der Kaunitzgasse-Dürergasse, 6. Bezirk.

Verlust einer Ermächtigungsurkunde

Die Ermächtigungsurkunde Nr. 32 der Magistratsabteilung 42 ist in Verlust geraten. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

(Pr.Z. 517; M.Abt. 24 — 5264/4.)
Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Ettenreichgasse-Hardtmuthgasse, 10. Bezirk.

(Pr.Z. 522; M.Abt. 24 — 5201/1.)
Entwurf, Kosten und Baubewilligung für einen Wohnhausbau in der Pernerstorfergasse-Leebgasse-Erlachgasse-Siccardsburggasse, 10. Bezirk.

(Pr.Z. 523; M.Abt. 24 — 5263/4.)
Entwurf, Kosten und Baubewilligung für 2 Wohnhäuser in der Kastnergasse 28—30, 17. Bezirk.

(Pr.Z. 527; M.Abt. 24 — 5259/5.)
Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Boschstraße-Halteraustraße, 19. Bezirk.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 582; M.Abt. 57 — Tr 3857.)
Baurechtsbestellung an dem Gst. 344/5, E.Z. 1033 der KG Mödling, für die Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling.

(Pr.Z. 580; M.Abt. 57 — Tr 4269/51.)
Ankauf der Liegenschaften E.Z. 2068, 2074, 2075, 2078, 3400, 3427 und 3483 bis 3488 Landstraße von diversen Eigentümern durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 581; M.Abt. 57 — Tr 1212/51.)
Ankauf der Liegenschaft E.Z. 253, KG Penzing, von Franz Litschauer und Amalie Orendi-Csanyi-Pauser durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 528; M.Abt. 56 — 1924/7/51.)
Inbetriebnahme und Benützung der Brauseanlage mit Warmwasser im II. Zentralberufsschulgebäude.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(Pr.Z. 512; Städt. Best. 300.)
Beteiligung der Gemeinde Wien — Städtische Bestattung an der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke Ges. m. b. H.

(Pr.Z. 514; E.W. — D.Z. 192.)
Nachtragskredit für Umschaltungen auf Drehstrom im Jahre 1951 der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke.

(Pr.Z. 362; VB — D.Z. 5021/52/1.)
Ständiger Nachtautobusverkehr im Fasching 1952; Tariffestsetzung (§ 7 Org.Stat.).

(Pr.Z. 513; E.W. — D.Z. 193.)
Sachkredit für die Anschaffung und Aufstellung von Expansionsschaltern im Kraftwerk Simmering der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke.

(Pr.Z. 515; E.W. — D.Z. 194.)
Sachkredit für die Umlegung des 110-KV-Kabels U.W. Süd-Liesing der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 28. Februar 1952

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.
Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Dinstl, Fürstenhofer, Jodlbauer, Arch. Lust, Dr. Prutscher, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, Dipl.-Ing. Hosnedl.
Entschuldigt: GRe. Kammermayer, Maller, Helene Potetz, Dipl.-Ing. Rieger.
Schriftführer: AR. Knirsch.

Nach Schluß der Geschäftssitzung gab der Konsulent des Stadtbauamtes, Arch. Professor Schuster, einen Bericht über städtebauliche, wohnungsgrundrißliche und bautechnische Angelegenheiten, wie sie sich aus seiner Tätigkeit ergeben. Besonders wurden im Zuge dieser Ausführungen unter anderen folgende Fragen hervorgehoben: Aufbauplan, Belebung der Fassaden (Balkone), Heimstätten für alte Leute, Wohnungsgrundrisse, Installationseinheit, Nischen für Wandschränke, Musterwohnungen.
Unter lebhaftem Beifall der Anwesenden dankte der Vorsitzende für den instruktiven Vortrag.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(AZ. 275/52; M.Abt. 23 — N 9/123/50.)
Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.
Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 30. Juni 1950, Pr.Zl. 1297, für die Errichtung des Kindergartens, 2, Erzherzog Karl-Platz, bewilligten Sachkredites von 1,600.000 S um 100.000 S auf 1,700.000 S wird genehmigt.
Die Mehrkosten sind im Voranschlag 1951 auf der A.R. 405/51, Errichtung von Kindergärten, zu bedecken.

(AZ. 314/52; M.Abt. 21 — 141/52.)
Der Ankauf von 30.000 qm Stau߬ziegelgewebe von der Firma Staußziegelverkaufsgesellschaft K.G. Ballhausen & Co., 1, Werdertorgasse 5, zu deren Anbotspreisen wird genehmigt. Die erforderlichen Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(AZ. 321/52; M.Abt. 24 — 51.105/15/52.)
Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 3, Uchatiusgasse 10, sind an die Firma Florian Oboril, 14, Hütteldorfer Straße 249, auf Grund ihres Anbotes vom 25. Jänner 1952 zu übertragen.

(AZ. 324/52; M.Abt. 34 — I/9/5/52.)
Die Durchführung der Arbeiten zum Anschluß des Amtshauses, 1, Rathausstraße 9, an das Stromversorgungsnetz des Neuen Wiener Rathauses wird mit einem Kostenaufwand von 75.000 S genehmigt.

(AZ. 332/52; M.Abt. 21 — 1201/51.)
Die Lieferung von Spezialfarben wird an 12 Lieferfirmen im Sinne des Magistratsberichtes vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(AZ. 334/52; M.Abt. 24 — 5114/7/52.)
Die Gewichtschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 14, Amortgasse-Goldschlagstraße, Bauteil B, sind an die Firma Jergitsch Ges. m. b. H., 1, Elisabethstraße 10, auf Grund ihres Anbotes vom 4. Februar 1952 zu übertragen.

(AZ. 400/52; M.Abt. 24 — 5104/11/52.)
Die Gewichtschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Ruckergasse-Hohenbergstraße, sind an die Firma Arlamovsky, 15, Märzstraße 114, auf Grund ihres Anbotes vom 22. Jänner 1952 zu übertragen.

(AZ. 403/52; M.Abt. 24 — 5216/26/52.)
Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Stiegen 1 bis 13, sind an die Firma Ing. F. Kunz, 12, Hoffingergasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 16. Februar 1952 zu übertragen.

(AZ. 404/52; M.Abt. 26 — Rw 2/1/52.)
Die Instandsetzung beziehungsweise Neuherstellung der Hoffassade und der Glasdächer der Rettungswache Mariahilf, 6, Mariahilfer Gürtel 20, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 150.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 193/52; M.Abt. 18 — 242/51.)
Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.
In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden zur Zl. M.Abt. 18 — 242/51, Plan Nr. 2384, mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet östlich der Favoritenstraße nächst der Per Albin Hansson-Siedlung im 10. Bezirk (Kat.G. Ober-Laa-Stadt) gemäß § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:
1. Die im Plan rot gezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien festgesetzt, demzufolge werden die schwarz gezogenen, gepunkteten und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.
2. Die rot vollgezogenen Linien werden als vordere Baufluchtlinien, die rot strichliert gezogenen Linien als innere und seitliche Baufluchtlinien festgesetzt.
3. Der zwischen den Baulinien und vorderen Baufluchtlinien entstehende Vorgarten ist gärtnerisch auszugestalten und dauernd in gepflegtem Zustande zu erhalten.
4. Für die violett geränderte Fläche wird auf Grund des Aufbauplanes die Bauklasse I, Gruppenbauweise, festgesetzt, demnach wird für dieses Gebiet die Widmung Grünland außer Kraft gesetzt.
5. Die blau eingetragenen und unterstrichenen Höhenzahlen werden als definitive Höhen festgelegt.

(A.Z. 313/52; M.Abt. 21 — 22/52.)
Die Lieferung von Straßenkanalguß (Kanalgittern, Schachtabdeckungen, Vorlegeisen, „Begu"-Gittern und „Begu"-Deckeln) wird der Firma Wallner & Neubert, 5, Schönbrunner Straße 13, zu deren Anbotpreisen übertragen. Die Kosten sind in den Krediten der Verwendungsstellen bedeckt.

(A.Z. 322/52; M.Abt. 24 — 4906/13/52.)
Die Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 10, Quellenstraße 24 b, Stiegen 34 und 35, sind an die Firma Viktor Hoja K.G., 11, Dampfmühlgasse 5, auf Grund ihres Anbotes vom 25. Jänner 1952 zu übertragen.

(A.Z. 326/52; M.Abt. 34 — 51.118/3/52.)
Die Durchführung der Elektro- und Wasserinstallationen in der städtischen Wohnhausanlage, 23, Fischamend an der Enzersdorfer Straße, wird genehmigt.
Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Hans Nowak, 23, Rotneusiedl 47, die Wasserinstallation der Firma Josef Schmidt, 23, Fischamend, Gregerstraße 16, übertragen.

(A.Z. 364/52; M.Abt. 21 — 169/52.)
Die Lieferung von Sandmaterial für den Brücken- und Wasserbau, Liesingbachregulierung, Baulos Schwarze Haide, wird an die Firmen Franz Mittermaier jun., 12, Premlechnergasse 13, Bohrn-Filzwieser & Co., 3, Siegelgasse 6, und Walter Kristen, 20, Karl Meißl-Straße 8, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 380/52; M.Abt. 30 — K 22/2/51.)
Die Spenglerarbeiten für das Pumpwerk Schierlinggrund werden der Firma Franz Kabrt, 21, Brünner Straße 45, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Februar 1952 mit einem Kostenerfordernis von 59.000 S übertragen.

(A.Z. 388/52; M.Abt. 24 — 5181/12/52.)
Die Spenglerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 10, Kudlichgasse 35, Stiegen 1 und 2, sind an die Firma Josef Ertler, 3, Landstraßer Hauptstraße 157, auf Grund ihres Anbotes vom 2. Februar 1952 zu übertragen.

(A.Z. 391/52; M.Abt. 24 — 4888/13/52.)
Die Bautischlerarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 10, Bürgergasse 22, Stiegen 1, 3, 5 und 7, sind an die Firma Franz Havlicek, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 20—24, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Februar 1952 zu übertragen.

(A.Z. 397/52; M.Abt. 24 — 51.137/18/52.)
Die Bautischlerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 23, Fischamend an der Enzersdorfer Straße, sind an die Firma Karl Homolka, 14, Cumberlandstraße 69, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Jänner 1952 zu übertragen.

(A.Z. 416/52; M.Abt. 24 — 5143/16/52.)
Die Terrazzoarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 10, Raxstraße-

Leebgasse, sind zu etwa gleichen Teilen an die Firmen J. Kolmann, 7, Seidengasse 39 a, und H. Gröhsl, 16, Rankgasse 22, auf Grund ihrer Anbote vom 5. und 7. Februar 1952 zu übertragen.

(A.Z. 395/52; M.Abt. 25 — EA 445/51.)

Für die Durchführung der Sofortmaßnahme laut den vollstreckbaren Bescheiden der M.Abt. 37/X — 7/51 vom 18. Dezember 1951 und 4/52 vom 5. Februar 1952 im Hause 10, Senefeldergasse 57—59, wird eine Erhöhung der Kosten um 35.000 S (von 68.000 S auf 103.000 S) nachträglich genehmigt. (Fortsetzung folgt)

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 28. Februar 1952

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

Der Volkshochschule Wien-West die Schulwerkstätte der KH-Schule, 14, Reinlgasse 19, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 7712/51).

Dem SC Red-Star-Damenhandball der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Benedikt Schellinger-Gasse 1—3, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 614/51).

Der Leichtathletiksektion des SC Rapid der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Benedikt Schellinger-Gasse 1—3, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 618/51).

Dem Wiener Volksbildungsverein Margareten 1 Klassenzimmer der KMV-Schule, 15, Friesgasse 10, einmal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 1961/1/51).

Der Diözesansportgemeinschaft Kath. Jugend-Union, Wien, der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Friesgasse 10, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 1970/51).

Der Sozialistischen Jugend Österreichs, Bezirksorganisation Rudolfsheim, der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Goldschlagstraße 113, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2266/51).

Der Volkshochschule Wien-West der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Goldschlagstraße 113, einmal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — 2269/51).

Dem SC Maschinen-, Apparate- und Werkzeugbau der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Goldschlagstraße 113, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2271/51).

Dem WSC Rekord XV der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Hackengasse 11, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2643/51).

Dem Stadtschulrat für Wien der Turnsaal der KMSo.-Schule, 15, Kauergasse 3—5, viermal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — Allg. 779/51).

Dem SK Videnska Slavia der Turnsaal der KMHi-Schule, 15, Kröllgasse 20, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4668/51).

Der Freien Österreichischen Jugend und Junge Garde der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Selzergasse 19, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8085/51).

Der Volkshochschule Wien-West der Turnsaal der KMH-Schule, 15, Schweglerstraße 2—4, einmal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 9074/51).

Der Sozialistischen Partei Österreichs, Bezirksleitung Rudolfsheim, der Festsaal der KMH-Schule, 15, Schweglerstraße 2—4, am 20. Dezember 1951, 15. Februar 1952, 17. April 1952 und 19. Juni 1952 (M.Abt. 55 — 90/77/51).

Dem Reichsbund für Turnen und Sport der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Stättermayergasse 29, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9121/51).

Der Volkshochschule Wien Volksheim XVI 1 Klassenzimmer der KMV-Schule, 15, Viktoriagasse 6, einmal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — 9685/51).

Dem SC Wiener Viktoria der Turnsaal der KMV-Schule, 15, Viktoriagasse 6, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9687/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Fünfhaus, der Turnsaal der KMSo.-Schule, 15, Zinckgasse 12, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 10.375/51).

Der Österreichischen Turn-und Sport-Union Ottakring der Turnsaal der KMV-Schule, 16, Gaullachergasse 49, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2043/51).

Dem SC Fortuna der Turnsaal der KH-Schule, 16, Koppstraße 75, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 4595/51).

Der Volkshochschule Volksheim Ottakring der Turnsaal der MV-Schule, 16, Kreitnergasse 32, einmal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — 4632/1/51).

Der Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, Jugendabteilung, der Turnsaal der MV-Schule, 16, Landsteinergasse 4, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5085/51).

Dem SC Wiener Radiowerke der Turnsaal der MV-Schule, 16, Landsteinergasse 4, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5086/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Ottakring, der Turnsaal der KV-Schule, 16, Liebhartsgasse 21, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — XVI/13/2/52).

Der Betriebssportvereinigung Kohmaier der Turnsaal der MH-Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 58, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5690/51).

Dem SC Blue-Star der Turnsaal der MH-Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 58, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5701/1/51.)

Der Katholischen Jugend der Pfarre zum Heiligen Geist (Union-Wien) der Turnsaal der KMV-Schule, 16, Panikengasse 31, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 6946/51).

Dem Sportverein Transvaal der Turnsaal der KMVH-Schule, 16, Wiesberggasse 7, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 10.009/51).

Dem Sportklub Reichert der Turnsaal der KH-Schule, 16, Wilhelminenstraße 94, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 10.062/51).

Dem SC Als-Stern der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Hernalser Hauptstraße 100, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3133/51).

Dem Reichsbundsport Dornbach der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Hernalser Hauptstraße 100, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3136/51).

Der Volkshochschule Volksheim Ottakring 2 Klassenzimmer der MV-Schule, 17, Kindermanngasse 1, einmal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 4072/51).

Dem 1. KSC Wien der Turnsaal der KH-Schule, 17, Lienfeldergasse 96, dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 5535/51).

Dem Sportverein Brown-Boveri der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Wichtelgasse 67, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9953/1/51).

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 30 — K/21/8/52.)

Vergebung der Baumeisterarbeiten für den Bau eines Straßenunratskanales in der Hinaysgasse, von der Franklinstraße bis zur Kahlgasse, im 21. Bezirk (Kanallänge 80 m).

Öffentliche Anbotsverhandlung am 19. März 1952 um 9 Uhr in der M.Abt. 30, 7, Hermanngasse 24—28, 2. Stock, Tür 59.

*

(M.Abt. 30 — K/16/1/52.)

Vergebung der Baumeisterarbeiten für den Bau eines Straßenunratskanales in der Johann-Staud-Gasse, von der Gallitzinstraße gegen die Steinlegasse im 16. Bezirk (Kanallänge 170 m).

Öffentliche Anbotsverhandlung am 26. März 1952 um 9 Uhr in der M.Abt. 30, 7, Hermanngasse 24—28, 2. Stock, Tür 59.

*

(M.Abt. 30 — K/12/6/52.)

Vergebung der Baumeisterarbeiten für den Bau eines Straßenunratskanales in der Kernstraße von O.Nr. 11 bis Defreggerstraße, im 12. Bezirk (Kanallänge 105 m).

Öffentliche Anbotsverhandlung am 26. März 1952 um 9.30 Uhr in der M.Abt. 30, 7, Hermanngasse 24—28, 2. Stock, Tür 59.

Die besonderen Vertragsbedingungen und Vertragsunterlagen können in der M.Abt. 30, 7, Hermanngasse 24—28, 2. Stock, Tür 52, während der Amtsstunden eingesehen werden.

Die Anbote sind in der vorgeschriebenen Form zu überreichen. Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. Nähere Auskünfte werden in der M.Abt. 30 erteilt.

Dem Verein Red Star-Basketball der Turnsaal der KMV-Schule, 17, Wichtelgasse 67, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 9955/51).

Dem Austrian Youth Center der Turnsaal der KMH-Schule, 18, Anastasius Grün-Gasse 10, dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 308/51), (M.Abt. 55 — 308/1/308/2/51.)

Dem SK Metten der Turnsaal der KMVH-Schule, 18, Anastasius Grün-Gasse 10, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 309/51).

Der Volkshochschule Währing der Turnsaal der MV-Schule, 18, Leitermayergasse 47, einmal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 5305/51).

Der Katholischen Jugend der Pfarre Währing der Turnsaal der KH-Schule, 18, Schulgasse 19, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 8955/51).

Dem Volksbildungshaus Wiener Urania „Jung-Urania" der Turnsaal der KMV-Schule, 19, Grinzinger Straße 95, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2349/1/51.)

Der Sportvereinigung Tungsram der Turnsaal der KMV-Schule, 19, Hammerschmidtgasse 26, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 2873/51).

Der Priv. Volks- und Hauptschule mit Öffentlichkeitsrecht, Neulandschule, der Turnsaal der KMH-Schule, 19, In der Krim 6, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3492/51).

Der SpVg Fortuna 05 der Turnsaal und das Brausebad der KMH-Schule, 19, In der Krim 6, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 3497/51).

Dem Zentralverein der Wiener Lehrerschaft das Lichtbildzimmer der KMV-Schule, 19, Pantzergasse 25, einmal monatlich abends (M.Abt. 55 — 2877/51).

Dem Elternverein der KMV-Schule Sievering der Turnsaal der KMV-Schule, 19, Windhabergasse 2, einmal wöchentlich nachmittags (M.Abt. 55 — 10.106/51).

Der Sportvereinigung Friedmann der Turnsaal der MV-Schule, 20, Allerheiligenplatz 7, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55 — 128/51).

Der Freien Österreichischen Jugend, Bezirksorganisation Wien 20, der Turnsaal der MH-Schule, 20, Leipziger Platz 2, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—5267/51).

Dem Reichsbundsport Brigittenau der Turnsaal der KV-Schule, 20, Treustraße 9, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—XX/13/3/52).

Der Pfarrgemeinde Bisamberg das Lichtbildzimmer der KMV-Schule, 21, Bisamberg, am 20., 22. und 24. November 1951 abends (M.Abt. 55—687/51).

Dem Presbyterium der evangelischen Pfarrgemeinde Korneuburg der Zeichensaal der KMH-Schule, 21, Lang-Enzersdorf, zweimal monatlich vormittags (M.Abt. 55—5130/51).

Der Sportvereinigung „Hellas" (Herrenturnen) der Turnsaal der KMV-Schule, 21, Meißnergasse 1, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—6108 1/51).

Dem Sportverein „Hellas", Damenhandball, der Turnsaal der KMV-Schule, 21, Meißnergasse 1, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—6108/2/51).

Dem FC Stadlau der Turnsaal der KMV-Schule, 22, Konstanziagasse 24, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55—4525/51).

Der Freien Turnerschaft Brunn am Gebirge der Turnsaal der KMH-Schule, 24, Brunn am Gebirge, dreimal wöchentlich abends (M.Abt. 55—949/1/51).

Dem Wiener Arbeiter-Turnverein Laxenburg der Turnsaal der KMV-Schule, 24, Laxenburg, zweimal wöchentlich abends (M.Abt. 55—5151/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union-Mödling, der Turnsaal der MH-Schule, 24, Mödling, Babenbergerstraße 18—20, viermal wöchentlich abends (M.Abt. 55—6273/51).

Dem Arbeiter-Sportklub „Vorwärts", Atzgersdorf, Steinerstraße 437, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—458/51).

Dem Presbyterium der evangelischen Pfarrgemeinde, 25, Liesing, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 25, Erlaa, einmal monatlich nachmittags (M.Abt. 55—1607/51.)

Dem Presbyterium der evangelischen Pfarrgemeinde, 25, Liesing, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 25, Kaltenleutgeben, einmal monatlich nachmittags (M.Abt. 55—3744/51).

Dem Presbyterium der evangelischen Pfarrgemeinde, 25, Liesing, ein Klassenzimmer der KMH-Schule, 25, Mauer, Wiener Straße 5, einmal monatlich nachmittags (M.Abt. 55—6033 51).

Der Handball-Sportvereinigung Perchtoldsdorf, der Turnsaal der KMH-Schule 25, Perchtoldsdorf, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—7207/51).

Dem Presbyterium der evangelischen Pfarrgemeinde, 25, Liesing, ein Klassenzimmer der KMV-Schule, 25, Vösendorf, einmal monatlich abends (M.Abt. 55—9745 51).

Dem Volksbildungswerk Urania ein Klassenzimmer des Realgymnasiums, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 31, einmal wöchentlich abends (M.Abt. 55—10.440/51).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union Weidling der Turnsaal der KMV-Schule, 26, Weidling dreimal wöchentlich nachmittags und abends (M.Abt. 55—9887/51).

(A.Z. IX/121/52; M.Abt. 55—Allg. 918/51.)

Der Errichktung der KMV-Schule, 11, Brehmstraße 9, mit voraussichtlich zehn Klassen mit Wirksamkeit nach Beendigung der Instandsetzungsarbeiten am städtischen Schulhaus, 11, Brehmstraße 9, wird gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, betreffend die Errichtung, die Erhaltung und den Besuch der öffentlichen Volksschulen im Schulbezirke Wien (LGBl. für Wien 73/1923), zugestimmt.

(A.Z. IX/122/152; M.Abt. 55—Allg. 921/51.)

Der Errichtung der Zweigschule Erziehungsanstalt Eggenburg der KMSo.-Schule, 19, Hohe Warte 3, wird in sinngemäßer Anwendung des § 1 Abs. 3 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, betreffend die Errichtung, die Erhaltung und den Besuch der öffentlichen Volksschulen im Schulbezirk Wien (LGBl. für Wien 73/1923), zugestimmt.

(A.Z. IX/138/52; M.Abt. 55—Allg. 872/51.)

I.

Die von der M.Abt. 55 vorgelegte Regelung, betreffend die Aufbewahrung von Schriften in den allgemeinen, öffentlichen Wiener Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen, soweit sie nicht pädagogische Belange betreffen, wird genehmigt.

II.

Die M.Abt. 55 wird beauftragt, diese Regelung den Leitungen und Direktionen aller allgemeinen, öffentlichen Wiener Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen zur Kenntnis zu bringen.

(A.Z. IX/140/52; M.Abt. 54—7/14/52.)

Die Beschaffung des Schreib-, Zeichen-, Hefteumschlag- und Löschpapieres, der Zeichenblattmappen und die Herstellung der Schulhefte für die städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen für das Schuljahr 1952/53 wird mit einem Kostenaufwand von 1,554.960 S im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. IX/120/52; M.Abt. 57—Tr 1212/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käufer und Franz Litschauer, 14, Linzer Straße 60, sowie Amalie Orendi-Csanyi-Pauser, 13, Beckgasse 22, als Verkäufer abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von den Genannten die ihnen je zur Hälfte gehörige Liegenschaft Gst. 620, Garten, E.Z. 253, Penzing, im Ausmaße von 3262 qm zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 31. Jänner 1952, Zl. Tr 1212/51, angeführten Bedingungen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/123/52; M.Abt. 57—Tr 2573/51.)

Der Verkauf der im Abteilungsplan des Baurates h. c. Dipl.-Ing. Franz Reschl vom 7. März 1951, G.Z. 4776/51, mit den Buchstaben z, w, x, d, c, b, a (z) ausgewiesenen Teilfläche des Gst. 2691/1, öff. Gut der Kat.G. Perchtoldsdorf, im Ausmaße von 19,15 qm, an Rudolf Filipp und Franz Buchecker, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 5. Februar 1952, Zl. M.Abt. 57—Tr 2573/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/127/52; M.Abt. 57—Tr 4109/52.)

In Ergänzung des Beschlusses des GRA. IX vom 30. März 1950, A. IX. Zl. 195, wird die Übertragung des Gst. 868/5, öff. Gut der Kat.G. Margareten, welches im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Ing. A. Haiduzek vom 21. Dezember 1949, G.Z. 1102, als Teilfläche des Gst. 868/4, öff. Gut, mit den Buchstaben a, e, k, b (a) umschrieben ist, aus dem Verzeichnis über das öff. Gut der Kat.G. Margareten in den Gutsbestand der E.Z. 1074 des Gdb. der Kat.G. Margareten, Eigentum der Stadt Wien, genehmigt.

(A.Z. IX/128/52; M.Abt. 57—Tr 4269/51.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin einerseits und Eduard Bösel, Ossiach in Kärnten, Marianne Bösel, 3, Schlachthausgasse 23, Elsa Bösel und Henriette Dokaupil, beide Neulengbach-Au Nr. 39, N.-Ö., Hedwig Müller, 3, Apostelgasse 24, und Antonie Bösel, 3, Karl Borromäus-Platz 1, als Verkäufer andererseits abzuschließende Kaufvertrag, betreffend Grundstücke in der Kat.G. Landstraße im Ausmaße von 4598 qm, wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/133/52; M.Abt. 57—Tr 3415/52.)

Die Stadt Wien stimmt dem von den Eigentümern der E.Z. 263 der Kat.G. Münchendorf, und zwar von Johann und Anna Pollak, Münchendorf 129, gestellten Verlangen auf Herstellung der Grundbuchsordnung zu. Die Stadt Wien ist demnach damit einverstanden, daß das Gst. 972/11, Baufläche, Haus Nr. 129, im Ausmaße von 34 qm von der E.Z. 68 des Gdb. der Kat.G. Münchendorf abgeschrieben und der E.Z. 263 dieser Kat.G. zugeschrieben werden kann. Die Kosten haben Johann und Anna Pollak zu tragen. Die Anfertigung der grundbuchsfähigen Urkunde obliegt dem Magistrat.

(A.Z. IX/134/52; M.Abt. 57—Tr 3370/52, Tr 2216/50.)

Der Verkauf der im Abteilungsplan des Dipl.-Ing. Hans Bacher vom 4. März 1950, G.Z. 364/49 als prov. Gst. (592/7) ausgewiesenen Teilfläche des Gst. 592/3, öff. Gut der Kat.G. Brunn am Gebirge, im Ausmaße

Kundmachung des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt wurde unter Ke 9/52 ein Lohntarif hinterlegt, welcher mit 11. Juni 1951 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 27. Dezember 1951 zwischen der Bundesinnung der Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler, Wien 1, Stubenring 8—10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, Wien 6, Königseggasse 10. Betrifft Lohntarif für gewerbliche Weberbetriebe Österreichs.

Dieser Lohntarif wurde am 22. Februar 1952 in der „Wiener Zeitung" kundgemacht.

von 81,71 qm, an Berta Auner geb. Twerdy, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 11. Februar 1952, G.Z. 3370/52, angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. IX/135/52; M.Abt. 57 — Tr 2407/51.)

Der Verkauf des Gst. 1422/8, Weg, öff. Gut der Kat.G. Guntramsdorf, im Ausmaße von 257 qm, an Anton Rezac, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 9. Februar 1952, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2407/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/141/52; M.Abt. 57 — Tr 145/52.)

Der zwischen der Stadt Wien und Christine Fritz, 3, Landstraßer Hauptstraße 58, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach kauft die Stadt Wien von Christine Fritz die Liegenschaft E.Z. 482 des Gdb. der Kat.G. Landstraße, bestehend aus den Gste. 1146/2, 1146/5 und 1146/6, Bauflächen der Kat.G. Landstraße, im Ausmaße von 1732,65, 119.20 und 16,49 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 31. Jänner 1952, Zl. M.Abt. 57 — Tr 145/52, genannten Bedingungen. (§ 99 GV. An den Gemeinderat.)

(A.Z. IX/152/52; M.Abt. 57 — Tr 2711/51.)

Die gemäß § 58 Abs. 2 lit. d der BO für Wien durchzuführende unentgeltliche Rückübertragung der im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Walter Weigert vom 21. August 1951, G.Z. 276/51, ausgewiesenen Teilflächen des Gst. 1548/34, öff. Gut der Kat.G. Mauer, im Ausmaße von 162 qm, an Ignaz Jais, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 14. Februar 1952, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2711/51, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/153/52; M.Abt. 57 — Tr 3001/52.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Franz Maurer und Friederike Maurer andererseits abzuschließende Kaufvertrag, betreffend das Gst. 379/1, E.Z. 438, Kat.G. Eßling, im Ausmaße von 6933 qm, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 18. Februar 1952, M.Abt. 57 — Tr 3001/52, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/154/52; M.Abt. 57 — Tr 2356/49.)

Die zwischen der Stadt Wien einerseits und Hermine Vitek, 23, Kledering 54, Franz Riedel, 23, Kledering 65, Irma Jaeßlen, 23, Kledering 56, Maria Illitz, 23, Kledering 63, Anton Kitiratschky, 23, Kledering 60, Karl Kraicsich, 23, Kledering 61, Georg Hierak, 23, Kledering 62, Franz Masopust, 23, Kledering 80 und Wilhelm Sponner, 23, Kledering 81 andererseits abzuschließenden Baurechtsverträge werden genehmigt.

Demnach bestellt die Stadt Wien den Genannten an den stadteigenen Grundstücken 111/26, Ga., 240 qm und 89, Ba., 238 qm, 111/28, Ga., 297 qm und 90, Ba., 205 qm, 111/29, Ga., 288 qm und 71, Ba., 191 qm, 111/30, Ga., 289 qm und 94, Ba., 112 qm und 111/39, Ga., 77 qm, 111/31, Ga., 238 qm und 72, Ba., 239 qm, 111/32, Ga., 220 qm und 73, Ba., 256 qm, 111/33, Ga., 255 qm und 74, Ba., 220 qm, 111/36, Acker, 261 qm und 91, Ba., 201 qm, 111/37, Ga., 297 qm und 92, Ba., 163 qm, im Gesamtausmaße von 4287 qm, sämtlich in E.Z. 98 des Gdb. der Kat.G. Kledering, Baurechte im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, für die Zeit bis zum 28. März 2004 zu den in der Beilage zum Berichte der M.Abt. 57 vom 11. Februar 1952, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2356/49, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/155/52; M.Abt. 57 — Tr 3857/52.)

1. Die Stadt Wien bestellt an dem im Plan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Josef Hartl vom 14. Jänner 1952, G.Z. 5592/51, ausgewiesenen prov. Gst. 344/5, Acker, E.Z. 1033 der Kat.G. Mödling, im Ausmaße von 3409,50 qm. ein Baurecht auf 80 Jahre zugunsten der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling, reg. Genossenschaft m. b. H., 24, Mödling, Payergasse 30.

2. Der dem unter Zl. M.Abt. 57 — Tr 3857/52 vorgelegte Bericht angeschlossene Entwurf des Baurechtsvertrages wird genehmigt.

3. Die zur Baureifmachung des prov. Gst. (344/5) notwendige Übertragung des prov. Gst. (344/15) in das öff. Gut wird genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. IX/124/52; M.Abt. 60 — 2083/51.)

Für die nachträglich festgestellten Mehrkosten bei der Dachreparatur am linken Parteiengebäude des Rinderschlachthofes St. Marx wird der am 4. Oktober 1951 zu A. IX. Zl. 677/51 für das Jahr 1951 genehmigte Sachkredit um 17.000 S auf 117.000 S erhöht.

(A.Z. IX/125/52; M.Abt. 60 — 314/52.)

Für die Verrechnung der fälligen Stromrechnungen und die zu den erhöhten Preisen abgerechneten Brennstoffe, Elektromaterialien, Reinigungserfordernisse und sonstigen Verbrauchsmaterialien wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 1,650.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 60.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 933, Schlachthöfe und Zentralviehmarkt, unter Post 2, Schlacht- und Viehhofgebühren, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. IX/129/52; M.Abt. 60 — 517/52.)

Für die Fertigstellung der Wiederaufbauarbeiten am Sektionsraum in der Tierkörperverwertungsanstalt wird für 1952 als zweite Baurate ein Budgetkredit in der Höhe von 100.000 S genehmigt.

(A.Z. IX/130/52; M.Abt. 59 — B 142/52.)

Für die Neuerrichtung einer Brückenwaage auf dem Victor-Adler-Markt einschließlich der Arbeiten an der Waaggrube wird ein Sachkredit in der Höhe von 85.000 S genehmigt. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1952 auf A.R. 932/51, Bauliche Herstellungen der Märkte, bei der Manualpost 479, Errichtung neuer Brückenwaagen, zu bedecken.

(A.Z. IX/131/52; M.Abt. 60 — 695/51.)

Für die nachträglich festgestellten Mehrarbeiten und Mehrkosten infolge des 5. Lohn- und Preisabkommens bei den Instandsetzungsarbeiten am Rinderstallgebäude IX des Rinderschlachthofes Sankt Marx wird der für das Jahr 1951 genehmigte Sachkredit um 35.200 S auf 155.200 S erhöht.

(A.Z. IX/132/52; M.Abt. 60 — 693/51.)

Für die nachträglich festgestellten Mehrkosten bei der Dachreparatur am Stallgebäude III des Rinderschlachthofes Sankt Marx wird der für das Jahr 1951 genehmigte Sachkredit um 11.300 S auf 81.300 S erhöht.

(A.Z. IX/136/52; M.Abt. 60 — 696/51.)

Für die nachträglich festgestellten Mehrkosten bei den Instandsetzungsarbeiten an den Gittern in den Kühlzellen des Kühlhauses Rinderschlachthof St. Marx wird der für das Jahr 1951 genehmigte Sachkredit um 23.200 S auf 213.200 S erhöht.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. IX/137/52; M.Abt. 60 — 1214/51.)

Für die nachträglich festgestellten Mehrkosten bei den Gebäudeinstandsetzungsarbeiten im Rinderschlachthof St. Marx wird der für das Jahr 1951 genehmigte Sachkredit um 1640 S auf 132.500 S erhöht.

(A.Z. IX/148/52; M.Abt. 59 — M 305/52.)

Für die nachträglich festgestellten Mehrkosten bei den Instandsetzungsarbeiten auf dem Materialplatz des Zentralviehmarktes wird der genehmigte Sachkredit um 1880 S auf 411.880 S erhöht. Der Betrag von 1880 S ist im Voranschlag 1951 auf A.R. 933/71, lfde. Nr. 602, zu bedecken.

(A.Z. IX/149/52; M.Abt. 59 — M 309/52.)

Für die nachträglich festgestellten Mehrkosten bei der Wiedererrichtung der Trafostation IV im Rinderstallgebäude II auf dem Zentralviehmarkt wird der am 8. März 1951 zu A. IX, Zl. 159/51, mit 80.000 S genehmigte Sachkredit um 10.300 S auf 90.300 S erhöht. Der Betrag von 10.300 S ist im Voranschlag 1951 auf A.R. 933/71, lfd. Nr. 602, zu bedecken.

(A.Z. IX/150/52; M.Abt. 60 — 632/52.)

Für die Herstellung eines Fahrradschuppens für etwa 60 Fahrräder auf dem Gelände der Wiener Kontumazanlage wird ein Kredit in der Höhe von 60.000 S freigegeben.

(A.Z. IX/151/52; M.Abt. 60 — 633/52.)

Für die Herstellung eines Fahrradschuppens für etwa 60 Fahrräder auf dem Gelände des Schweineschlachthofes Sankt Marx wird ein Kredit in der Höhe von 60.000 S freigegeben.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. IX/126/52; M.Abt. 58 — 324/52.)

Die Übertragung der öffentlichen Zuchtstierhaltung in 23, Velm, an die Weidegenossenschaft Velm mit 1. Jänner 1952 wird gemäß der Magistratsvorlage genehmigt.

(A.Z. IX/139/52; M.Abt. 54 — 1/72/52.)

Der Ankauf von 30.000 kg Salz bei den Österreichischen Salinen in Ebensee und 30.000 kg Reis bei der Großhandelsfirma Frisch & Haupt, 1, Kumpfgasse 7, zu den im

Bericht oben angeführten Preisen wird genehmigt.

(A.Z. IX/147/52; M.Abt. 54 — 1/78/52.)

Der Ankauf von 135.000 kg Weizenmehl, Type 710, und 90.000 kg Brotmehl bei der Floridsdorfer Mühlengesellschaft Krügl-Mühle, 21, Floridusgasse 50, bei Ludwig Polsterer, Vereinigte Walzmühlen in Enzersdorf an der Fischa, und bei der Ersten Wiener Walzmühle Vonwiller, Schoeller-KG in Schwechat, zu den angebotenen Preisen und Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. IX/156/52; M.Abt. 54 — 1/79/52.)

Der Ankauf von 45.000 kg Weizenmehl der Type 710 bei Franz Gröschl & Söhne, Walzmühlen Königshof, Wilfleinsdorf an der Ostbahn, zum angebotenen Preise wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A.Z. IX/143/52; M.Abt. 54 — RA-Schein 8647/52.)

Der Verkauf von etwa 840 kg Hadern ab dem Lehrlingsheim der Stadt Wien, 3, Rochusgasse 8, an Richard Funk, 3, Dapontegasse 11, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/144/52; M.Abt. 54 — 5101/1/52.)

Der Verkauf von etwa 960 kg Strazzen (alte Matratzenhüllen) ab dem Anstaltenhauptlager der Magistratsabteilung 17, 14, Hütteldorfer Straße 188, an die Firmen Richard Funk, 3, Dapontegasse 11, und F. & A. Krall, 7, Mariahilfer Straße 88 a, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/145/52; M.Abt. 54 — 6/6/52.)

Der Verkauf von etwa 4000 kg gemischtem Alteisen ab der Kontumazanlage, 3, Döblerhofstraße 10, an die Firma Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/146/52; M.Abt. 54 — 7226/10/51.)

Der Verkauf von Alteisen und Gußbruch im Gewichte von rund 19.000 kg ab dem städtischen Amalienbad, 10, Reumannplatz, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, und die Gießerei Geburth, 7, Kaiserstraße 71, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. IX/157/52; M.Abt. 54 — 6/153/51.)

Der Verkauf diverser skartierter Schuhnägel im Gesamtgewicht von rund 2400 kg ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Bernhard Steineck, 7, Lerchenfelder Straße 79/81, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/158/52; M.Abt. 54 — 6051/2/52.)

Der Verkauf von Gußbruch (Brandguß) im Gewichte von zirka 10.000 kg ab der Hauptwerkstätte der M.Abt. 22, 12, Malfattigasse 6, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/159/52; M.Abt. 57 — Tr 3363/52.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und der Austria-Brauerei Wiener Neudorf, Robert und Ernst Herzfelder & Co., i. L. abzuschließende Rückstellungsvergleich, betreffend die in der Kat.G. Wiener Neudorf gelegenen Grundstücke im Gesamtausmaße von 5708,50 qm wird genehmigt. (§ 99 GV, und an Gemeinderat.)

(A.Z. IX/160/52; M.Abt. 60 — 1854/51.)

Für die Mehrkosten bei der Instandsetzung der Laternen in der Wiener Kontumazanlage infolge Erweiterung des Arbeitsumfanges wird der für das Jahr 1951 genehmigte Sachkredit um 17.500 S auf 277.500 S erhöht.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. IX/161/52; M.Abt. 54 — 7400/15/52.)

Der Verkauf von zirka 2000 kg Gußbruch (Grauguß von Motoren) ab dem städtischen Fuhrwerksbetrieb, 17, Lidlgasse 5, an Rudolf Geburths Erben, 7, Kaiserstraße 71, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/162/52; M.Abt. 54 — 6040/12/52.)

Der Verkauf von Kanalisationsguß (gebrochene Schachtgitter und Deckel) ab dem Depot der M.Abt. 30, 14, Hackinger Straße 3, an die Eisengießerei Vogelsinger & Pastrée, 11, Grillgasse 3, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/163/52; M.Abt. 54 — 5138/4/52.)

Der Verkauf eines alten, schwer beschädigten Feuerbüchsröhrendampfkessels, welcher in der Wiener Dampfkesselfabrik, 12, Arndtstraße 21/25, lagert, an die genannte Firma zu dem angebotenen Preise wird genehmigt.

(A.Z. IX/164/52; M.Abt. 54 — 9011/24/52.)

Der Verkauf von skartierten Textilabfällen im Gewichte von zirka 2000 kg ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an die Firma F. & A. Krall, 7, Mariahilfer Straße 88 a, zu den angegebenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/165/52; M.Abt. 54 — 6070/4/52.)

Der Verkauf von zirka 15 bis 20 cbm Altbauholz aus dem ehemaligen Barackenlager, 14, Linzer Straße 299, an die Firma Walter Gauf, 19, Heiligenstädter Straße 62, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Tschak.

(A.Z. IX/166/52; M.Abt. 54 — 6130/6/52.)

Der Verkauf von 800 Stück gebrauchter Pflastersteine ab dem Lagerort, 20. Engelsplatz (vom Fahrbahnumbau der Malinowskibrücke stammend) an Friedrich Skoda, Stockerau, Josef Wolfik-Straße 28, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/167/52; M.Abt. 54 — 6110/7/52.)

Der Verkauf von zirka 1800 kg Alteisen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 20, Adalbert Stifter-Gasse 25, an die Firma Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/168/52; M.Abt. 57 — Tr 2564/1/51.)

Der Kaufvertrag zwischen der Stadt Wien und Brigitte Blam, Zell am See, betreffend Teilflächen des Gst. 377/2, Wiese, E.Z. 1618 der Kat.G. Mauer, wird genehmigt. Danach verkauft die Stadt Wien die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Walter Weigert vom 21. November 1950, G.Z. 227/50, näher umschriebene Teilfläche des Gst. 377/2, Wiese, im Ausmaße von 315 qm zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 20. Februar 1952, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2564/51, angeführten Bedingungen.

(A.Z. IX/169/52; M.Abt. 59 — M 317/52.)

Für die nachträglich festgestellten Mehrkosten bei der Instandsetzung der Dächer des Parteiengebäudes III und des Börsesaales auf dem Zentralviehmarkt wird der von der M.Abt. 60 am 17. August 1951 zur Zl. 3239/51 mit 50.000 S genehmigte Sachkredit um 9000 S auf 59.000 S erhöht.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. IX/174/52; M.Abt. 57 — Tr 2425/51.)

Der Verkauf des im Abteilungsplan des Dr. techn. Heinz Zelisko vom 20. Juni 1950, G.Z. 313/50, als prov. Gst. (834/2) bezeichneten Teilgrundstückes 834, Ortsraum, E.Z. 339 der Kat.G. Biedermannsdorf, im Ausmaße von 175 qm, an Franz Müller, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 23. Februar 1952, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2425/51 angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. IX/170/52; M.Abt. 57 — Tr 2124/51.)

Der Ankauf der Gste. 352, Acker, und 353, Bauarea, beide E.Z. 65 der Kat.G. Aspern, im Ausmaße von 1571 qm und 241 qm, vom Emil (Ämilian) und Angela Klausberger, wird zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 18. Februar 1952, Zl. M.Abt. 57 — Tr 2124/51 angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. IX/175/52; M.Abt. 55 — XXVI/9/1/52.)

Die Richtigstellung der Grundlage für die Bezahlung des vereinbarten Mietzinses, das Ausmaß der gemieteten Räumlichkeiten für Pflichtschulzwecke im Stifte Klosterneuburg, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(A.Z. IX/173/52; M.Abt. 55 — Allg. 133/52.)

Der Errichtung einer einklassigen Zweigschule, 13, Steinlechnergasse 5—7, der KMH-Schule, 13, Veitingergasse 9, wird gemäß § 1 Abs. 3, des Gesetzes vom 27. Juni 1923, betreffend die Errichtung, die Erhaltung und den Besuch der öffentlichen Volksschulen im Schulbezirke Wien (LGBl. für Wien 73/1923), genehmigt.

Berichterstatter: GR. Winter.

(A.Z. IX/171/52; M.Abt. 54 — 6130/6/52.)

Der Verkauf von 700 Stück gebrauchten Pflastersteinen ab dem Lager, Wien 20, Engelsplatz (vom Fahrbahnumbau der Malinowskibrücke stammend) an Friedrich Skoda, Stockerau, Josef Wolfik-Straße 28, zu dem angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. IX/172/52; M.Abt. 57 — V 11.472/52.)

1. Das mit Beschluß des GRA. IX vom 29. März 1951, A.Z. 175/51, mit dem Wiener Leihsesselinstitut Eduard Rohrwasser abgeschlossene Benützungsübereinkommen für die Aufstellung von Leihsesseln in den städtischen Gartenanlagen Wiens einschließlich des Praters wird unter den bisherigen Bedingungen für das Jahr 1952 verlängert.

2. Die Sitzpreise werden mit 31 g für einen Sessel, mit 62 g für einen Lehnsessel und mit 70 g für einen Sessel mit Tischchen festgesetzt.

Baubewegung

vom 3. bis 8. März 1952

Neubauten

12. Bezirk: Wilhelmstraße 35, Wohnhauswiederaufbau, Dr. Friedrich Marker, 1, Bartensteingasse 16, Bauführer Bmst. Rudolf Pribek, 1, Schottengasse 3 (37/XII, Wilhelmstraße 35, 1/52).

Canalettogasse 9, Wohnhauswiederaufbau, Hermine Mlcoch und Mitbesitzer, 12, Fockygasse 26, Bauführer Bmst. Hans Reißer, 17, Kalvarienberggasse 11 (37/XII, Canalettogasse 9, 1/52).

16. Bezirk: Payergasse 18, Errichtung einer Wohnhausanlage, "Gesiba", 9, Liechtensteinstraße 3, Bauführer unbekannt (35/983/52).

Koppstraße 6—Hippgasse 21, Errichtung einer Wohnhausanlage, „Gesiba", 9, Liechtensteinstraße 3, Bauführer unbekannt (35/984/52).

Ottakringerstraße 209, Errichtung einer Wohnhausanlage, "Gesiba", 9, Liechtensteinstraße 3, Bauführer unbekannt (35/1014/52).

18. Bezirk: Ferrogasse, E.Z. 920, Gdb. Gersthof, Kleinwohnungshauserrichtung, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden", reg. Gen. m. b. H., 1, Herrengasse 14, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Severin-Schreiber-Gasse 4, Einfamilienhauserrichtung, Ing. Otto Ploß, 3, Invalidenstraße, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

23. Bezirk: Leopoldsdorf, Kiosk, Ludwig Rosypal, Baden bei Wien, Franz-Gehrer-Straße 54, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/371/52).

Rohtneusiedl, Siedlungshaus, Dominik Plainer, Quaringasse 22, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/406/52).

Mannswörth, Einfamilienhaus, Leopold Mutzl, Mannswörth 137, Bauführer Bmst. Otto Karlowits, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/396/52).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Hegelgasse 17, Schaffung einer Garage und Herstellung einer Benzinsammelgrube und Wasserablauf, Gebäudeverwalter Kurt Kreißl, 1, Vorlaufstraße 3, Bauführer Bmst. Alois V. Salatmeyer, 19, Brechergasse 3 (1, Hegelgasse 17, 1/52).

Schönlaterngasse 7/14 und 15, Deckenauswechslungen, Hausverwalter Otto Piterka, 3, Reisnerstraße 28, Bauführer Bmst. Helmut Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (1, Schönlaterngasse 7, 3/52).

Wollzeile 8, Errichtung eines Portals, Roman Fröhlich, 1, Stephansplatz 5, Bauführer Bauunternehmung Ing. Sepp Haas, 3, Weißgerberstraße 24 (1, Wollzeile 8, 2/52).

Riemergasse 11, Errichtung einer Neonanlage auf dem Vordach, Friederike Feichtinger, im Hause, Bauführer Hedag Leuchtröhren Ges. m. b. H., 7, Neustiftgasse 70 (1, Riemergasse 11, 1/52).

Tegetthoffstraße 10, Erbauung einer Tankstelle und eines Parkplatzes, „Wodoil", K. Wodrazka & Co., Hans Pruscha, 1, Renngasse 2, Bauführer unbekannt (1, Tegetthoffstraße 10, 1/52).

2. Bezirk: Harkortstraße 10, Wiederaufbauwohnhaus, Emma Auer, im Hause, Bauführer Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (2, Harkortstraße 10, 1/52).

Vereinsgasse 15/5 und 5 a, Wohnungsteilung, Josef Brenner, 6, Linke Wienzeile 176, Bauführer Bmst. Ing. Bachheimer und Ing. Stöhr, Hollabrunn, Niederösterreich (2, Vereinsgasse 15, 1/52).

Handelskai 216, Pfeilerauswechslungen und Trägereinziehungen, Wiener Molkerei, reg. Gen. m. b. H., 2, Molkereistraße 1, Bauführer unbekannt (2, Handelskai 216, 3/52).

Handelskai 300, Stockwerksaufbau, Schaffung von Büroräumen, Franz Mezera, 3, Untere Viaduktgasse 10, Bauführer Bmst. Ing. Flieger und Sohn, 19, Weimarer Straße 90 (2, Handelskai 300, 2/52).

Rembrandtstraße 10, Schaffung einer Küche beziehungsweise Türvermauerung, Gebäudeverwalter Dr. Adolf Julius Reiß, 1, Stubenring 14, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (2, Rembrandtstraße 10, 3/52).

Ausstellungsstraße 9, Wiederaufbauwohnhaus, Lotte Werthner, 2, Taborstraße 64, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (2, Ausstellungsstraße 9, 1/52).

Czerninplatz, Errichtung einer Transformatorenstation, Wiener Stadtwerke-Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/1022/52).

3. Bezirk: Landstraßer Gürtel, Ostbahnhof, Umbau der Tankstelle, Firma Orop, 1, Franz-Josefs-Kai 1, Bauführer Bmst Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (35/998/52).

Boerhaavegasse 8, Rudolfstiftung, Instandsetzung der Steinmetzarbeiten an der Fassade, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1031/52).

Apostelgasse 12-Hof, Neubau eines Werkstättengebäudes, Siemens & Halske Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Arbeitsgemeinschaft Siemens-Bauunion Wilhelm Zeeh, 6, Lehárgasse 9.

Landstraßer Hauptstraße 137 a, Kassaverlegung (und diverse Bauabänderungen), Eos Lichtspiele, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (3, Landstraßer Hauptstraße 137 a, 1/52).

Barichgasse 28, Wiederaufbauwohnhaus, Verw. Kzl. Richard Faltis, 1, Singerstraße 14, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Nowak 8, Josefstädter Straße 81 bis 83 (3, Barichgasse 28, 1/52).

4. Bezirk: Große Neugasse 2, Portalinstandsetzung, Hugo Auracher, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Viktor Zimmermann, 7, Kaiserstraße 101 (4, Große Neugasse 2, 1/52).

Argentinierstraße 31, Wiederaufbauwohnhaus, Gebäudeverwalter Robert Schwab, 1, Dorotheergasse 6, Bauführer unbekannt (4, Argentinierstraße 31, 3/52).

Favoritenstraße 40, Krankenhaus Wieden, Instandsetzungsarbeiten an der Fassade, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1030/52).

Margaretenstraße 22, Einbau einer Zwischendecke, Betty Johnscher-Lustig, im Hause, Bauführer A. Porr Allgemeine Baugesellschaft, 1, Opern-gasse 11 (4, Margaretenstraße 22, 1/52).

5. Bezirk: Einsiedlergasse 27, Deckenauswechslung, Gebäudeverwalter Robert Unger, 6, Gumpendorfer Straße 55, Bauführer Thermobau Ges. m. b. H., 1, Spiegelgasse 21 (5, Einsiedlergasse 27, 1/52).

Schönbrunner Straße 67, Deckenauswechslung, Rudolf Zettl & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Kliment und Seifert, 19, Sandgasse 23 (5, Schönbrunner Straße 67, 1/52).

6. Bezirk: Webgasse 38, Errichtung eines Geschäftslokales, Robert und Betty Walz, 6, Esterházygasse 20, Bauführer Bmst. Ing. A. Kronsteiner, 12, Schönbrunner Straße 264 (6, Webgasse 38, 1/52).

Mollardgasse 85, 5. Stiege, 31, Verlegung einer Wand, Wilhelm Poigner, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (6, Mollardgasse 85, 1/52).

Mariahilfer Straße 51, Stockwerksaufbau, Häuserverwaltung Friedrich Perkö, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm Baldia, 16, Fröbelgasse Nr. 31 (6, Mariahilfer Straße 51, 1/52).

Grabnergasse 6, Errichtung eines Lastenaufzuges, Gemeinde Wien, M.Abt. 31, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Woletz, 1, Kärntner Straße 47 (35/948/52).

7. Bezirk: Apollogasse 19, Instandsetzung der Fassade im Sophienspital, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1027/52).



Zieglergasse 69, Bauabänderungen, Austrotherm-Duritherm, 19, Nußwaldgasse 14—16, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (7, Zieglergasse 69, 2/52).

8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 160, Pfeilerentfernung, Wilhelm Fleschs Sohn, 5, Schönbrunner Straße 80, Bauführer Bmst. Rudolf Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (8, Lerchenfelder Straße 160, 1/52).

Schlösselgasse 20, Einbau eines Ölbehälters, Franz Burger, im Hause, Bauführer Bmst. V. und L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (35/960/52).

9. Bezirk: Wasserburgergasse 1—3, Dacheinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer unbekannt (35/920/52).

Roßauer Lände 25, Türdurchbruch und Abmauerung, Maria Infang, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (9, Roßauer Lände 25, 1/52).

10. Bezirk: Friedrich-Knauer-Gasse 6—8, Dacheinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Ing. Otto Handlos, 7, Zieglergasse 72 (35/931/52).

Puchsbaumgasse 11—13, Dacheinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Albrecht Michler, 1, Weldpretmarkt 2 (35/962/52).

Dampfgasse 1, Bauliche Instandsetzung, H. V. Franz Wache, 1, Seilerstätte 1, Bauführer Dipl.-Ing. Siegfried Kolisch, 8, Josefstädter Straße 99 (10, Dampfgasse -, 1/52).

Tolbuchinstraße 18, Bauliche Instandsetzung, Paula Hostiuc, 19, Weinzingergasse 1, Bauführer Bmst. Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (10, Dampfgasse 1, 1/52).

Davidgasse 31, Autoeinstellraum-Zubau, Matthias Weigert, im Hause, Bauführer Arch. Johann Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (10, Davidgasse 31, 5/51).

11. Bezirk: Dreherstraße 39, Einstellraum, Marie Toifelhart, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Buzek, 10, Zur Spinnerin 23 (M.Abt. 37 — 11, Dreherstraße 39, 1/52).

Grillgasse 51, Umbau der Glyzerindestillationsanlage, österr. Unilever AG., 1, Schenkenstraße 8—10, Bauführer Bauunternehmung G. A. Wayss, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8 (M.Abt. 37 — 11, Grillgasse 51, 1/52).

Kaiser-Ebersdorfer Straße 82, Glashausanlage, Eduard Schachermayer, im Hause, Bauführer Firma Ing. Otto Herrmann, 5, Zentagasse 30 (M.Abt. 37 — 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 82, 1/52).

Kaiser-Ebersdorfer Straße 158, Schuppen, Karl und Margarete Gepperth, im Hause, Bauführer: Eigenregie (M.Abt. 37 — 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 158, 1/52).

Simmeringer Hauptstraße 101, Vergrößerung des Wärmezuggebäudes, Vereinigte Mautner Markhofsche Preßhefefabriken, im Hause, Bauführer Bmst. G. P. Maiers Erben, 22, Anton Sattler-Gasse 29 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 101, 2/52).

Fabiganstraße 1, Kriegsschadenbehebung, Karl Fleischhacker, vertreten durch Kathi Markl, 11, Hörtengasse 79, Bauführer Bmst. Anton Woracek, Mauerbach bei Wien, Auf der Sulz 29 (M.Abt. 37 — 11, Fabiganstraße 1, 1/52).

Simmeringer Hauptstraße 113, Adaptierung eines Magazins im Hofe für Wohnzwecke, Oskar Seidenglanz, 1, Zelinkagasse 4, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Carl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 113, 11/51).

Bescheide

(M.Abt. 11 — XX/147/51.)

Über Antrag des Landes-Jugendreferates wird der Band 7 (Mexikanische Rache) des periodischen Druckwerkes „Buffalo Story" gemäß §§ 10 (1), 11 (1) des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, innerhalb des Gebietes der Stadt Wien überhaupt untersagt.

Wien, am 29. Februar 1952.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/9/52.)

Über Antrag der Bundespolizeidirektion Wien wird das Heft Nr. 2 (Flüssige Luft) des periodischen Druckwerkes „Duke" gemäß §§ 10 (1), 11 (1) des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Weiter wird gemäß § 10 (2) des zitierten Gesetzes für alle innerhalb eines Jahres, vom Zeitpunkte der Zustellung des Bescheides an gerechnet, erscheinenden Nummern (Hefte) die gleiche Verbreitungsbeschränkung erlassen.

Wien, am 29. Februar 1952.



Mühlsangergasse, Gst. 1671/1, Ausbau eines Behelfsheimes, Karl Obdrzalek, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Aicher, 18, Bastiengasse 11 (M.Abt. 37 — 11, Mühlsangergasse, E.Z. 53, 1/52).

12. **Bezirk:** Schönbrunner Allee 23, Rohrkanal und Klosett, Josef Szkokanek, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sperker, 12, Hetzendorfer Straße 78 (M.Abt. 37 — 12, Schönbrunner Allee 9, 1/52).

Längenfeldgasse 22, Deckenauswechslung, Gertrude Suck, Baden, Neustiftgasse 32, Bauführer Bmst. Johann Suck, Baden, Marchetstraße 59 (M.Abt. 37 — 12, Längenfeldgasse 22, 1/52).

Bischoffgasse 20, Hofüberdachung, Friedrich Kornfeind, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Wenzel Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — 12, Bischoffgasse 20, 2/52).

Hetzendorfer Straße 55, Rohrkanal und Kanzleiräume, Ernestine Dorn, Baden, Wassergasse 10, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (M.Abt. 37 — 12, Hetzendorfer Straße 55, 4/52).

14. **Bezirk:** Cumberlandstraße 53, Rochusspital, Instandsetzung der Gartenfassade, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1028/52).

15. **Bezirk:** Huglgasse 1—3, Elisabethspital, Herstellung der Schauflächen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1029/52).

Storchengasse 6, Bauliche Änderung (§ 61), Hermann Hippmann, 15, Ortnergasse 7, Bauführer Bauunternehmen Mucha & Co., 12, Fockygasse 14 (M.Abt. 37 — 15, Storchengasse 6, 2/52).

Wieningerplatz 5, Umbau der Betriebsräume, Franz Krottlinger, 15, Wieningerplatz 5, Bauführer Mmst. Hans Derka, 15, Reindorfgasse 8/10 (M.Abt. 37 — 15, Wieningerplatz 5, 1/52).

Ullmannstraße 6, Schweinestall aus Magazin, Betty Böhm (Deix), 15, Ullmannstraße 6, Bauführer Bmst. Viktor Melichar, 15, Felberstraße 60 (M.Abt. 37 — 15, Ullmannstraße 6, 2/52).

Iheringgasse 20, Neuherstellung der Fassade, Dr. Kalusa, 13, Feldmühlgasse 14, Bauführer Bmst. Franz Rienesl, 13, Hadikgasse 153 (M.Abt. 37 — 15, Iheringgasse 20, 3/52).

16. **Bezirk:** Ottakringer Straße 124, Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Karl Steiner, im Hause, Bauführer unbekannt (35/945/52).

Friedmanngasse 24, Garagezubau im Hofe, Dr. Fritz Trestler, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Steppan, 14, Hadersdorf, Mauerbachstraße 22 a (M.Abt. 37 — 16, Friedmanngasse 24, 1/52).

Herbststraße 25, Kühlraum, Hans Pagura, 25, Inzersdorf, Draschestraße 100, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (M.Abt. 37 — 16, Herbststraße 25, 2/52).

Ottakringer Straße 150, 2 Türdurchbrüche, Pfarre zur Heiligen Familie, 16, Kernstockplatz 3, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (M.Abt. 37 — 16, Ottakringer Straße 150, 2/52).

Redtenbachergasse 70, Garagezubau, Rudolf Krach, im Hause, Bauführer Zmst. Adolf Lexa, 21, Erzherzog Karl-Straße 4 (M.Abt. 37 — 16, Redtenbachergasse 70, 1/52).

18. **Bezirk:** Gentzgasse 137, Adaptierungsarbeiten, Johanna Duben, 18, Simonygasse 3, Bauführer Bmst. Franz und Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 9 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Türkenschanzstraße 19, Widmungsänderung, Stella Kudisch, im Hause, Bauführer Bmst. Jakob Franz, 7, Kirchengasse 39 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Semperstraße 32, Wohnungsvereinigung, Dipl.-Ing. Strasser, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

19. **Bezirk:** Billrothstraße 77, Wiederaufbau des Objektes, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/994/52).

20. **Bezirk:** Brigittaplatz 17, Zubau einer Ofenhalle, Rudolf Tittel, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Gruber, 17, Geblergasse 62 (35/926/52).

Dresdner Straße 110, Errichtung einer Transformatorenstation, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/1008/52).

Jägerstraße 61, Kaminabtragung beziehungsweise Aufmauerung, Adolf Trinkl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Demel, 2, Taborstraße 24 a (20, Jägerstraße 61, 3/52).

23. **Bezirk:** Ebergassing, Kanalherstellung, Lorenz und Leopoldine Böheim, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/372/52).

Ober-Laa, Hauptstraße 56, Stall, Robert Kornfeld, im Hause, Bauführer Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/395/52).

Rannersdorf, Errichtung eines Personenaufzuges, Brauhaus der Stadt Wien, 1, Weihburggasse 9, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (35/925/52).

24. **Bezirk:** Mödling, Jakob Thomas-Straße 22, Errichtung eines Schulpavillons, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Wenzel Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (35/1020/52).

25. **Bezirk:** Breitenfurt, Grüner Baum, Errichtung eines Schulpavillons, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Lambert Krammer, Wolfsgraben, Niederösterreich (35/981/52).

Kaltenleutgeben, Schule, Einbau von Stahlbetonplatten, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (35/1021/52).

Abbrüche

3. **Bezirk:** Apostelgasse 12, Hof, ebenerdiges Haus, Siemens u. Halske Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Arbeitsgemeinschaft Siemens-Bauunion, Wilhelm Zeeh, 6, Lehargasse 9 (3, Apostelgasse 12, 1/52).

10. **Bezirk:** Buchengasse 40, Demolierung, H. V. Leopold Rosenmayer, 10, Keplerplatz 11, Bauführer Bmst. Ludwig Grimm, 6, Gumpendorfer Straße 22 (10, Buchengasse 40, 3/51).

Grundabteilungen

13. **Bezirk:** Speising, E.Z. 541, Gst. 547/5, Friedrich und Paula Voelkel, 5, Mittersteig 16, durch Dr. Rudolf Musil, Notar, 15, Mariahilfer Straße 167 (M.Abt. 64 — 447/52).

17. **Bezirk:** Hernals, E.Z. 138, Gste. 500/2, 1047, Marie Gruber und Lilly Scheff, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 461/52).

Dornbach, E.Z. 297, Gste. 672/3 bis 672/18, E.Z. 410, Gste. 668/1 bis 668/25, Bettina McDuff, 19, Wallmodengasse 11, durch Dr. Heinrich Pretenhofer, Rechtsanwalt, 1, Oppolzergasse 6 (M.Abt. 64 — 482/52).

18. **Bezirk:** Pötzleinsdorf, E.Z. 324, Gst. 590/10, Heinrich Pscherer, 18, Canongasse 16, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 431/52).

E.Z. 752, Gst. 362/8, E.Z. 753, Gst. 262/9, Österr. Nationalbank, 1, Rockhgasse 4 (M.Abt. 64 — 462/52.)

19. **Bezirk:** Nußdorf, E.Z. 811, Gst. 567/2, E.Z. 934, Gst. 567/6, Anna Berger, 19, Heiligenstädter Straße 78, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 424/52).

21. **Bezirk:** Leopoldau, E.Z. 2093, Gst. 1890/35, 1891/35, 1892/35, Paula Zaunscherb, 21, Leopoldauer Platz 47, durch Dr. Anton Schurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 349/52).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 244, Gst. 1493, 1494, E.Z. 1172, Gst. 1495, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 382/52).

Klein-Engersdorf, E.Z. 93, Gst. 662/2 bis 662/4, Michael Krautstoffl, 21, Klein-Engersdorf 33, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg (M.Abt. 64 — 421/52).

Strebersdorf, E.Z. 1110, Gst. 393/1, E.Z. 1181, Gst. 393/72, E.Z. 1182, Gst. 393/73, E.Z. 1183, Gst. 393/74, E.Z. 1184, Gst. 393/75, E.Z. 1185, Gst. 393/76, Bundesbahn-Dion. Wien, 2, Nordbahnstraße 50 (M.Abt. 64 — 423/52).

Kagran, E.Z. 37, Gst. 535, Dr. Alexander Viditz, 3, Rudolf von Alt-Platz 4, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 449/52).

Stammersdorf, E.Z. 575, Gst. 698/27, Karl und Marie Hirschenberger, 21, Stammersdorf, Karl Lothringer-Straße 55 (M.Abt. 64 — 450/52).

Donaufeld, E.Z. 1035, Gste. 1750, 1873, 2116/1, 2116/4, 2129 und 2194, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 492/52).

22. **Bezirk:** Hirschstetten, E.Z. 91, Gst. 408, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 491/52).

23. **Bezirk:** Markt Fischamend, E.Z. 281, Gst. 198/27, E.Z. 295, Gste. 198/4, 198/30, Anna Winter, Wien, durch Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 430/52).

24. **Mödling:** E.Z. 32, Gst. 813, Edith Koffmahn, 24, Mödling, Bergstraße 4, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 381/52).

Wiener Neudorf, E.Z. 15, Gst. 851/1, Stefanie Haslinger, 24, Wiener Neudorf, Parkstraße 25, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 385/52).

Brunn am Gebirge, E.Z. 222, Gst. 52 Emil Filipek, 24, Brunn am Gebirge, Hruzagasse 1, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 434/52).

E.Z. 2063, Gst. 1112/12, Matthias und Aloisia Kirschberger, 14, Gusenleitnergasse 14, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 489/52).

Hennersdorf, E.Z. 486, Gste. 210/285, 210/286, 210/408, 210/409, Daniela Jirkovsky, 3, Rennweg 78, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 490/52).

Guntramsdorf, E.Z. 486, Gst. 1749/4, Eleonore Köckeis, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 46, durch Gerhard Henk, Notarsubstitut, Wiener Neustadt, Hauptplatz 32 (M.Abt. 64 — 404/52).

E.Z. 489, Gst. 236, Karl Uherka, 24, Guntramsdorf, Steinfeldgasse 74, durch Gerhard Henk, Notarsubstitut, Wiener Neustadt Hauptplatz 32 (M.Abt. 64 — 405/52).

25. **Bezirk:** Breitenfurt, E.Z. 69, Gst. 370, E.Z. 285, Gst. 308/4, E.Z. 403, Gst. 360/76, E.Z. 809, Gst. 267/2, E.Z. 1032, Gst. 367/1, Hermann Schaffelhofer, 25, Mauer, Lange Gasse 61 (M.Abt. 64 — 339/52).

Atzgersdorf, E.Z. 38, Gst. 643/1, Karl und Rosa Hödl, 25, Atzgersdorf, Wiener Straße 1, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 383/52).

Perchtoldsdorf, E.Z. 765, Gst. 1116, Anna Kraft, 25, Perchtoldsdorf, durch Dr. Josef Zitta, Rechtsanwalt, 1, Graben 22 (M.Abt. 64 — 399/52).

Vösendorf, E.Z. 10, Gste. 558, 559, Marie Schuster, 14, Gurkgasse 32, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haecklstraße 5 (M.Abt. 64 — 403/52).

Liesing, E.Z. 1204, Gst. 349/64, Karl und Gottfriede Sommerbauer, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 18, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haecklstraße 5 (M.Abt. 64 — 457/52).

Mauer, E.Z. 4771, Gst. 1191/5, Alois und Theresia Leitgeb, 14, Nisselgasse 4, durch Dr. Emerich Handel-Mazzetti, Rechtsanwalt, 1, Johannesgasse 16 (M.Abt. 64 — 483/52).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, E.Z. 759, Gst. 2144/1, E.Z. 772, Gst. 2145/1, E.Z. 814, Gst. 2153/3, E.Z. 826, Gst. 2150/3, E.Z. 1376, Gst. 2148/2, E.Z. 1848, Gst. 2152/1, E.Z. 1900, Gst. 2147, E.Z. 2220, Gst. 2149, E.Z. 2632, Gste. 2155/1, 2156/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 463/52).

E.Z. 225, Gst. 532, E.Z. 226, Gst. 531, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 428/52).

Fluchtlinien

13. **Bezirk:** E.Z. 2696, Kat.G. Mauer, Franz Schmid, 13, Siedlung „Sat", Waldmüllergasse 12 (M.Abt. 37 — 1045/52).

E.Z. 1153, Kat.G. Hietzing, für den Eigentümer, Neue Reformgesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (M.Abt. 37 — 1081/52).

14. **Bezirk:** E.Z. 1571, Kat.G. Hadersdorf, Josef und Friederike Mach, 15, Sperrgasse 25/7 (M.Abt. 37 — 1036/52).

E.Z. 1301, Kat.G. Hadersdorf, Herta Markowics, 15, Felberstraße 36 (M.Abt. 37 — 1056/52).

E.Z. 193, Kat.G. Purkersdorf, für den Eigentümer, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 1068/52).

E.Z. 370, Kat.G. Hadersdorf, Robert Melitzka, 14, Mitisgasse 23 (M.Abt. 37 — 1082/52).

E.Z. 2194, Kat.G. Hütteldorf, E.Z. 423, Kat.G. Auhof, L.T.E.Z. 850, Kat.G. Hütteldorf, L.T.E.Z. 173, Kat.G. Auhof, Wiener Stadtwerke (M.Abt. 37 — 1111/52).

16. Bezirk: E.Z. 3576, Kat.G. Ottakring, Anna Postelt, 16, Ottakringer Straße 264 (M.Abt. 37 — 1035/52).

17. Bezirk: E.Z. 224, Kat.G. Hernals, für Marianne Schober und Mitbesitzer, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 1101/52).

18. Bezirk: E.Z. 1232, Kat.G. Währing, für Leopold Bachhofner, Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 1072/52).

19. Bezirk: E.Z. 180, Kat.G. Unter-Sievering, Margarete Plank, 3, Ziehrerplatz 4 (M.Abt. 37 — 1083/52).

21. Bezirk: E.Z. 216, Kat.G. Schwarzlackenau, Johann und Rosa Szolga, 21, Puschkingasse 7 (M.Abt. 37 — 1024/52).

E.Z. 380, Kat.G. Groß-Jedlersdorf II, Josef Grotowski, 21, Jedleseer Straße 77 (M.Abt. 37 — 1023/52).

E.Z. 1224, Kat.G. Bisamberg, Anton und Waltraut Hirschenhuber, Korneuburg, Eberlegasse 3 (M.Abt. 37 — 1066/52).

E.Z. 897, Kat.G. Leopoldau, Kal Vollmann, 21, Leopoldau, Zukunftsweg 42 (M.Abt. 37 — 1069/52).

E.Z. 2518, Kat.G. Stammersdorf, Alexander und Maria Bock, 21, Stammersdorf, Lückenholzgasse (M.Abt. 37 — 1086/52).

E.Z. 962, Kat.G. Leopoldau, für den Eigentümer, Dr. Ing. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 1105/52).

E.Z. 711, Kat.G. Kapellerfeld, Leopold Stuiber, 17, Weißgasse 19/11 (M.Abt. 37 — 1103/52).

E.Z. 929, Kat.G. Gerasdorf, Josef Eder, 21, Seyring 107 (M.Abt. 37 — 1103/52).

E.Z. 1076, Kat.G. Bisamberg, Karl Prinz, 21, Bisamberg, Bundesstraße 148 (M.Abt. 37 — 1102/52).

22. Bezirk: E.Z. 43, Kat.G. Oberhausen, Karoline Leeb, 22, Oberhausen 63 (M.Abt. 37 — 1044/52).

E.Z. 21, Kat.G. Raasdorf, Josef und Irmgard Cakaisky, 22, Raasdorf 38 (M.Abt. 37 — 1084/52).

23. Bezirk: E.Z. 536, Kat.G. Markt Fischamend, Anna Rohrer, 23, Markt Fischamend, Industriewerk 217 (M.Abt. 37 — 1042/52).

E.Z. 84, Kat.G. Rotneusiedl, für Rupert und Elise Wieselthaler, Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — 1041/52).

E.Z. 517, Kat.G. Markt Fischamend, Marianne Eggenberger, 23, Markt Fischamend, Hainburger Straße 41 (M.Abt. 37 — 1040/52).

E.Z. 100, Kat.G. Markt Fischamend, Emanuel Albrecht, 23, Markt Fischamend, Hainburger Straße 31 (M.Abt. 37 — 1043/52).

E.Z. 88, Kat.G. Schwadorf, Josef und Helene Richter, 23, Schwadorf 88 (M.Abt. 37 — 1062/52).

E.Z. 90, Kat.G. Schwadorf, Antonie Sirch, 23, Schwadorf 90 (M.Abt. 37 — 1061/52).

E.Z. 333, Kat.G. Dorf Fischamend, Josef und Magdalena Bruckner, 23, Dorf Fischamend, Kirchenplatz 15 (M.Abt. 37 — 1060/52).

E.Z. 55, Kat.G. Wienerherberg, Johann und Maria Sperber, 23, Wienerherberg 55 (M.Abt. 37 — 1059/52).

E.Z. 20, Kat.G. Zwölfaxing, Roman Sulek, 23, Zwölfaxing 9 (M.Abt. 37 — 1106/52).

24. Bezirk: E.Z. 117, 3322 und 3323, Kat.G. Mödling, Post- und Telegraphendirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland, 1, Dr. Karl Lueger-Platz 5 (M.Abt. 37 — 1025/52).

E.Z. 1100, Kat.G. Mödling, Otto Aggermann, 24, Mödling, Franz Klein-Gasse 6 (M.Abt. 37 — 1064/52).

E.Z. 1285, Kat.G. Brunn am Gebirge, Karl und Elise Kastner, 24, Brunn am Gebirge, Franz Klein-Straße 2 (M.Abt. 37 — 1107/52).

E.Z. 2596, Kat.G. Brunn am Gebirge, Maria Naszaba, 24, Brunn am Gebirge, Sulzfeldgasse 7 (M.Abt. 37 — 1108/52).

E.Z. 445, Kat.G. Mödling, Ing. Heribert Ischovitsch, 24, Mödling, Neudorfer Straße 17 (M.Abt. 37 — 1109/52).

25. Bezirk: E.Z. 295, Kat.G. Siebenhirten, Johann Weber, 25, Siebenhirten, Triester Straße 7 (M.Abt. 37 — 1057/52).

E.Z. 228, Kat.G. Breitenfurt, Ladislaus Mihalovic, 15, Camillo Sitte-Gasse 11—13/7 (M.Abt. 37 — 1070/52).

E.Z. 1229, Kat.G. Liesing, Leopold Streitriedl, 16, Thaliastraße 114 (M.Abt. 37 — 1071/52).

E.Z. 438, Kat.G. Atzgersdorf, Georg Hebrank, 25, Atzgersdorf, Klostermanngasse 9 (M.Abt. 37 — 1085/52).

26. Bezirk: E.Z. 4063, Kat.G. Klosterneuburg, Ernst Seiz, Bmst., 8, Lerchenfelder Straße 50 (M.Abt. 37 — 1095/52).